

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1977)

Artikel: 150 Jahre Bierbrauerei Langenthal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

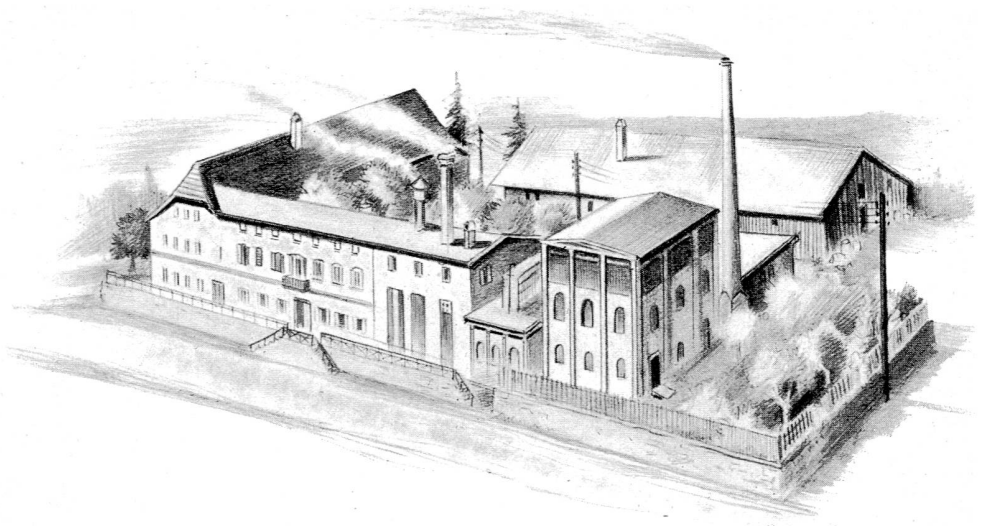
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



150 Jahre Bierbrauerei Langenthal



Gesamtansicht der Brauerei Langenthal nach einer Zeichnung aus dem Jahre 1899

Im Jahre 1785 erteilten Schultheiss und Rat der löblichen Stadt und Republik Bern nach gründlicher Prüfung und wohlverdaueter Beratung ihre gnädige Bewilligung und Konzession zur Errichtung einer Brauerei in Langenthal. Diese damals errichtete Brauerei war die erste Vorläuferin der heutigen Brauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft. Sie kann somit auf eine 190jährige Geschichte zurückblicken und ist demnach eine der ältesten noch in voller Tätigkeit stehenden Brauereien der Schweiz.

Jakob Baumberger, der Begründer der Brauerei Baumberger, unter dessen kundiger und fachmännischer Leitung der Braubetrieb von der kleingewerblichen Biersiederei wie sie noch sein Vorgänger Jakob Marti betrieben hatte, zu einer rationell geführten Brauerei heranwuchs, wurde als Kind einer grossen Familie im Jahre 1831 geboren. Nach seinen Lehr- und Wanderjahren kehrte er als ausgebil-

deter und wohlverfahrener Fachmann wieder in die Heimat zurück. Auf dem Gute seines Vaters in Koppigen errichtete er vorerst eine Branntweinbrennerei, weniger für sich selbst, als vielmehr um seinen zahlreichen Brüdern eine Beschäftigung zu verschaffen.

Die Brennerei allein konnte begreiflicherweise Jakob Baumberger nicht genügen. Sein Bestreben galt der Errichtung oder dem Betrieb einer Bierbrauerei. Auf 1. September 1860 übernahm er daher pachtweise für vier Jahre die alte, 1785 konzessionierte Brauerei der Witwe Katharina Marti von Langenthal.

1863 erwarb er diese Liegenschaft. Nach seinem Tode wurde die Brauerei von seiner Gattin geleitet.

Auf 1. Januar 1903 ging die Bierbrauerei an die Söhne Fritz, Hans und Emil Baumberger über und wurde von da ab unter der Firma «Bierbrauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger» als Kollektivgesellschaft weitergeführt.

Die Kriegs- und Krisenjahre trafen auch die Brauerei Langenthal hart. Die Produktion schrumpfte ausserordentlich stark zusammen. Durch Diversifikationsarbeiten und andere ausserordentlichen Massnahmen gelang es aber, die schwierigen Zeiten zu überstehen und vor allem die Arbeitsplätze zu erhalten.

Nach dem Kriegsende 1945 entwickelte sich die Unternehmung vorerst wieder zögernd, dann zügig und kräftig, so dass im Jahre 1952 eine weitere wichtige Umbauphase und technische Erneuerung in Angriff genommen werden konnte.

1971 konnte mit der benachbarten AG Klosterbrauerei Zofingen ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen werden, wonach die Bierbrauerei Langenthal die Kunden der Klosterbrauerei in der Betreuung übernahm, die AG Klosterbrauerei konnte als Vertriebsfirma bestehen bleiben. Sie liefert heute die Produkte der Bierbrauerei Langenthal an ihre Kundschaft aus und verfügt ebenfalls über das gesamte alkoholfreie Sortiment. Damit war es gelungen, die AG Klosterbrauerei als selbständige Firma zu erhalten und so den Interessen der Stadt Zofingen und der gesamten Region zu dienen.

Flaschenabfüllanlage

